



Checkliste: Barrierefreiheit in der Lehre

In der nachfolgenden Checkliste sind einige Hinweise gelistet, welche Sie als Dozierende in der Lehre bitte immer beachten sollten. Damit leisten Sie einen grossen Beitrag zur Barrierefreiheit für Menschen mit einer Behinderung.

- Es wird direkt in das Mikrofon gesprochen und in die Kamera geschaut, denn Blickkontakt hilft die Sprache zu verstehen.
- Es bestehen gute Lichtverhältnisse, das heisst unter anderem gute Beleuchtung der referierenden Person.
- Word-Dokumente, PowerPoint-Präsentationen, PDFs, Videos oder Webseiten sind barrierefrei gestaltet, z.B. durch die Verwendung von verschiedenen Gliederungsebenen- und Elementen, damit Screenreader die einzelnen Ebenen unterscheiden können. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Informationsblatt elektronische Barrierefreiheit.
- Unterlagen sollten wenn möglich immer vor der Lehrveranstaltung zugänglich sein. Dies hilft Studierenden mit einer visuellen oder akustischen Beeinträchtigung der Vorlesung möglichst gut folgen zu können.
- Filme und Videomaterial sind nach Möglichkeit mit Untertiteln zu versehen (teils kann dies entsprechend eingestellt werden – z.B. in Teams).
- Es hilft, wenn zu Beginn einer Veranstaltung auf die Möglichkeit hingewiesen wird, dass sich betroffene Studierende bei den Dozierenden direkt melden dürfen.
- Anfragen für Tonaufnahmen werden unter bestimmten vereinbarten Voraussetzungen bewilligt.



Allgemeine Beratung &
Informationen zum Thema
Special Needs

Diversity & Inclusion

Special Needs
+41 (0) 71 224 31 22
specialneeds@unisg.ch